



- Gewaltige Longmen-Grotten bei Luoyang
- Traumhafte Reisterrassen bei Longsheng
- Dorfbesuch der Yao-Nationalität

China – Das Reich der Mitte 21-Tage-Studienreise



Entdecken Sie mit mir die Geheimnisse der Vergangenheit und der Gegenwart im Reich der Mitte. Neben den klassischen Highlights der Reise erhalten Sie mit mir als erstklassig ausgebildetem einheimischem Reiseleiter einen authentischen Eindruck vom Leben der Menschen in China. Gemeinsam entdecken wir China zwischen Geschichte und Moderne. Herzlich willkommen! Ihr Cheng Yajun

1. Tag: Anreise ins Reich der Mitte

Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: erste Begegnungen
Ihre Studienreiseleitung begrüßt Sie am Flughafen Beijing. Am Abend erwartet uns die berühmte Pekingente, die wir uns gemeinsam schmecken lassen. Wir stoßen auf die kommenden Tage unserer China Reise an! (A)

3. Tag: Beijing: auf der Großen Mauer
Sie gilt als das größte Bauwerk von Menschenhand: die Große Mauer. Aber was ist Mythos, was ist Fakt? Während unserer reizvollen Fahrt zum weniger besuchten Abschnitt bei Mutianyu passieren wir zahlreiche Obstplantagen und Naherholungsgebiete der Beijinger. Zurück in der Stadt unternehmen wir einen Streifzug durch das alte Beijing. In den verwinkelten Gassen der Altstadt,

den Hutongs, pulsiert das Leben und wir sind mittendrin! Für den Abend empfehlen wir Ihnen zur Entspannung eine Fußmassage. Uns stehen noch viele erlebnisreiche Tage im Reich der Mitte bevor. 125 km (F, M)

4. Tag: Beijing: auf kaiserlichem Terrain

Der imposante Kaiserpalast (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit), mit der faszinierenden Ausstellung edlen Porzellans, und der Himmelstempel erzählen faszinierende Geschichten. Viele betrachten die Ernteopferhalle als das imposanteste Bauwerk des alten China. Für den Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch der Peking Oper. (F)

5. Tag: Von Beijing über Zhengzhou nach Luoyang

Wir fahren mit dem Zug nach Zhengzhou (circa 3,5 Stunden). Im Shaolin-Kloster, das für seine Kampfkunst berühmt ist, wollen wir uns über das Leben der dortigen Mönche und die Ursprünge des Kung Fu ein Bild machen. Durch eine faszinierende Landschaft fahren wir mit dem Bus in die ehemalige Kaiserstadt Luoyang. 150 km (F)

Event-Tipp

Zur Blütezeit der Pfingstrosen wird in Luoyang in den Parks und Gärten das Peony Fest gefeiert – beim Termin 05.04. inklusive!

6. Tag: Von Luoyang nach Xian

Die Tempelhöhlen mit ihren gewaltigen Reliefs und Skulpturen gehören zu den wertvollsten in China und zeugen von der

Blütezeit des Buddhismus im chinesischen Kaiserreich. Dann der Kontrast: mit über 300 Kilometer pro Stunde fährt uns der Zug zur erstmals größten Stadt der Welt – nach Xian (circa 2 Stunden). Während einer Lichterfahrt am Abend sehen wir bereits die ersten Sehenswürdigkeiten, unter anderem den Trommelturm. Beleuchtet stellt dieser ein tolles Fotomotiv dar. (F)

7. Tag: Xian: die tönernen Armee

Das „achte Weltwunder“ nennen die Chinesen die erst vor wenigen Jahrzehnten entdeckten Terrakotta-Krieger des Ersten Kaisers Qin Shihuangdi – jeder ein Unikat. Wir haben Zeit für eine ausführliche Besichtigung. Im ehemaligen Konfuziustempel (heute: Stelenwaldmuseum) erfahren wir mehr über die Bibliothek aus Steintafeln. Abends genießen wir gemeinsam ein für die Region typisches Maultaschen Bankett. 110 km (F, A)

8. Tag: Von Xian über Wuhan nach Yichang

Mit dem Hochgeschwindigkeitszug fahren wir über Wuhan nach Yichang (circa 6,5 Stunden, 1x umsteigen). Wir steigen um in einen Bus und machen uns auf den Weg nach Maoping, dem Ausgangshafen unserer Yangtze-Flusskreuzfahrt. Die Crew an Bord heißt uns herzlich willkommen! 50 km (F, A)

9. Tag: Auf dem Yangtze: gigantischer Drei-Schluchten-Staudamm

Bei unserem ersten Landgang besichtigen wir den Drei-Schluchten-Staudamm. Die 2.309 Meter lange und 185 Meter hohe Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern Länge entstehen. Wir erfahren die Fakten zum Bauwerk und machen uns unser eigenes Bild, denn selbst in China steht die Effizienz des Riesendammes infrage. Nun heißt es „Leinen los“! Zunächst durchfahren wir die Xiling-Schlucht, die vor Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefürchtet war. (F, M, A)

10. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss

Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze. Hier erschließt sich uns eine fast unberührte Natur! Anschließend passieren wir die meist nebelverhangene Wu-Schlucht, eingerahmt von bizarren Felsformationen. Die Krönung unserer Kreuzfahrt erleben wir in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher eindrucksvollste der drei Schluchten. (F, M, A)

11. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug zum Xiaoguanshan-Park

Bei einem weiteren Landgang erkunden wir den „Xiaoguanshan-Park“. Der Park besteht aus einem Komplex historischer alter Wohngebäude, Höfe, Tempel, Holzschnitzereien und Stadttore in dieser Region. Er vermittelt ein authentisches Gefühl seiner Geschichte und der alten Lebensweise. Unsere Flusskreuzfahrt neigt sich dem Ende zu. Bei einem Abschiedsabendessen haben wir die Möglichkeit, ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

12. Tag: Von Chongqing über Dazu nach Leshan

In Chongqing schiffen wir aus und fahren nach Dazu. Wir besuchen die Felsbilder, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Am Bei Shan, dem Nordberg, und am Baoding Shan, dem Schatzkammerberg, entdecken wir in Nischen und Höhlen zahlreiche Skulpturen und Kalligraphien. Am Abend erreichen wir unser Tagesziel Leshan. 380 km (F)

13. Tag: Von Leshan nach Chengdu

Über 80 Jahre brauchten chinesische Mönche im 8. Jahrhundert, um die größte sitzende Buddhaskulptur der Welt aus dem Stein zu hauen. Bei einer Bootsfahrt und einer Wanderung wird uns das Ausmaß dieser Statue erst richtig bewusst. Wir fahren weiter nach Chengdu, der „Reiskammer Chinas“, die für ihre florierende Landwirtschaft bekannt ist. Wir besichtigen den Tempel der Grünen Ziege und probieren anschließend gemeinsam in einem Teehaus das beliebte Kultgetränk. Bei einem gemeinsamen Abendessen nehmen wir eine Kostprobe der Sichuan-Küche und tauschen uns bei einem leckeren Feuertopf über die vergangenen Reisetage aus. 150 km (F, A)

14. Tag: Chengdu: flauschige Pandas

Sichuan ist die Heimat der Pandabären! In der Panda Forschungs- und Aufzuchtstation spazieren wir durch die gepflegte Anlage und beobachten die drolligen Tiere. Zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählt neben dem Spielen und Faulenzen vor allem der Genuss von köstlichem Bambus. Am späten Nachmittag fliegen wir nach Guilin. (F)

15. Tag: Von Guilin nach Yangshuo

Wir begeben uns mit dem Bus auf eine malerische Fahrt nach Yangshuo, wobei wir die Gelegenheit nutzen, die beeindruckende Schilfrohrflötenhöhle zu erkunden. In Yangshuo steigen wir auf unsere Fahrräder und erkunden die Gegend, treffen unterwegs auf Bauern

und besuchen eine dort ansässige Familie. Wir lassen den Ausflug mit einer Bambusfloßfahrt auf dem Yulong-Fluss ausklingen. Abends empfehlen wir Ihnen den Besuch der Bühnenshow Liu Sanjie. 100 km (F, A)

16. Tag: Von Yangshuo nach Longsheng

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Longsheng. Die Region ist bekannt für ihre ursprünglichen Dörfer und die eindrucksvoll angelegten Reisterrassen. Wir lernen das Land der Völker der Zhuang und Yao aus nächster Nähe kennen und machen uns mit den Bräuchen vertraut. (F, M)

17. Tag: Von Longsheng über Guilin nach Hangzhou

Früh aufstehen lohnt sich! Bei gutem Wetter bietet sich uns ein atemberaubender Ausblick auf die Reisterrassen. Nach einem letzten Spaziergang fahren wir nach Guilin und fliegen von dort in das wunderschöne Hangzhou. 85 km (F)

18. Tag: Hangzhou: Paradies auf Erden

Während einer Bootsfahrt auf dem Westsee fühlen wir, wie chinesische Gelehrte dieser bezaubernden Gegend erliegen konnten. Seither finden sich viele Maler ein, um diese Naturkulisse zu porträtieren. Wir fahren zu den bekannten Teeplantagen und haben die Möglichkeit vom wertvollen Drachenbrunnentee zu kosten. In einer traditionellen Apotheke lernen wir uralte Heilmittel kennen. Noch nicht müde von den vielen Eindrücken? Dann empfehlen wir Ihnen für den Abend die traumhafte Bühnenperformance Impression Westlake! (F, A)

19. Tag: Von Hangzhou nach Shanghai

Wir fahren mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Shanghai (circa 1 Stunde), der „Stadt über dem Meer“. Im schnellsten Fahrstuhl der Welt fahren wir hoch hinaus auf den Shanghai Tower. Das 632 Meter hohe Gebäude ist derzeit das höchste in China. Noch dazu ist es auf Grund seiner Bauweise nachhaltig. Ein Bummel entlang des Bunds, der berühmten Promenade an der Kaimauer, erinnert uns mit seinen Gebäuden an die koloniale Geschichte der Stadt. Abschließend besuchen wir den Yu-Garten, ein typisches Beispiel der südchinesischen Gartenbaukunst. Wir empfehlen Ihnen eine Lichterfahrt am Abend. (F)

20. Tag: Shanghai: Tradition und Moderne

Wir starten den Tag mit einem Spaziergang durch Shanghai. Die teils Jahrhunderte alten Exponate im Shanghai Museum zeigen uns die vielen Facetten der chinesischen Hochkultur. Im Herzen der liebevoll neu gestalteten Altstadt Shanghais bummeln wir durch das ansprechende Szeneviertel Tianzifang mit seinen Galerien. Dort werden wir einige Künstler treffen und haben Zeit in den vielen kleinen Cafés und Bars zu verweilen. Ihre Alternative: Wenn Sie mehr Lust auf Kleinstadtfair verspüren, schlagen wir eine Fahrt in ein Wasserdorf vor. Zhujiajiao, mit seinen Kanälen, Brücken und Altstadthäusern, wird Sie verzaubern. Beim Abendessen der Spezialitäten Shanghais, lassen wir die zahlreichen Eindrücke der letzten Tage Revue passieren. Je nach gebuchten Rückflug geht es zum Flughafen oder zurück ins Hotel. (F, A)

21. Tag: Willkommen zu Hause

Sie fliegen zurück nach Deutschland.
Willkommen zuhause!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen,
A=Abendessen)

China – Das Reich der Mitte

21-Tage-Studienreise ab € 4.445 / ab € 3.674*

Termine und Preise 2025 in €

ST 280T032

Termine/Saison	DZ		DZDL		Teilnehmer
	E	LH	E	LH	
26.07.-15.08.25	3.674	4.445	4.024	4.795	min 7

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt. Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung inkl. Einzelunterbringung bei der Kreuzfahrt in €

	DA	DADL
26.07.2025	925	1.265

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt (ggf. via München) bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten lt. Programm
- 12/13 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett Außenkabinen (Bad/Dusche/WC) mit Balkon
- 2 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern
- 19x Frühstück, 5x Mittagessen, 10x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Große Mauer bei Mutianyu
- Shaolin-Kloster bei Zhengzhou
- Pandaforschungs- und Aufzuchtstation
- Dorfbesuch der Yao-Nationalität
- Szeneviertel Tianzifang in Shanghai
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Beijing	3 Qianmen Jianguo	★★★★
Luoyang	1 New Friendship	★★★★
Xian	2 Grand Dynasty	★★★★
Yangtze	4 Flusskreuzfahrtschiff	
Leshan	1 Ramada	★★★★
Chengdu	1 Tibet	★★★★
Guilin	1 Bravo	★★★★
Yangshuo	1 Snow Lion Riverside Resort	Gästehaus
Longsheng	1 Ping'an	Gästehaus
Hangzhou	2 Best Western Meiyuan	★★★★
Shanghai	2 Holiday Inn Honggiao ¹	★★★★

¹ Bei Rückflug mit der Lufthansa am 20. Reisetag kann das Zimmer bis zur Abreise genutzt werden.

Weitere Informationen

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung.

Die Anzahl der Besucher im Kaiserpalast ist derzeit begrenzt und der Ticketkauf nur kurzfristig möglich. Sie können daher nicht garantiert werden.